

Ihre Waschmaschine

Gratulation - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Bosch entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Wasser- und Energieverbrauch aus.

Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wird sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen zu unseren Produkten, Zubehör, Ersatzteilen und Services unter: www.bosch-home.com

Beratung zu Produkten und Anwendung:
 - ☒ **Bosch-Infoteam:** bosch-infoteam@bshg.com
 - ☎ DE-Tel.: 01805-304050* (Mo-Fr: 8.00 - 18.00 Uhr)
 *0,14 €/Min. Festnetz der T-Com. Mobiltarife können abweichen.

Die Kontaktdaten für den nächstgelegenen Kundendienst finden Sie hier bzw. im Kundendienst-Verzeichnis (je nach Modell), siehe auch Aufstellanleitung, Seite 7.

- **D** 01801 22 33 55 (3,9 ct / min aus dem Festnetz, Mobil ggf. abweichend)

- **A** 0810 240 260

- **CH** 0848 840 040

Umweltgerecht entsorgen

Verpackung umweltgerecht entsorgen. Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik- Altgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet.

Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Inhalt

Bestimmungsgemäßer Gebrauch 1

Programme 1

Programm einstellen und anpassen 3

Waschen 3/4

Nach dem Waschen 4

Individuelle Einstellungen 5

Wichtige Hinweise 6

Programmübersicht 7

Sicherheitshinweise 8

Verbrauchswerte 8

Pflege 9

Hinweise im Anzeigefeld 9

Wartung 10

Was tun wenn 11

Umweltschutz / Sparhinweise

- Maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms ausnutzen.

- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.

- Statt **Koch/Bunt 90 °C** Programm **Koch/Bunt Eco 60 °C** wählen. Vergleichbare Reinigung mit erheblich geringerem Energieverbrauch.

- Waschmittel nach Herstellerangabe und Wasserhärte dosieren.

- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers einstellen.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,
- zum Waschen maschinenwaschbarer Textilien und handwaschbarer Wolle in Waschlauge,
- zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.

! Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen!

! Kinder und nicht instruierte Personen dürfen die Waschmaschine nicht benutzen!

! Haustiere von der Waschmaschine fernhalten!

! Nur mit trockenen Händen! Nur am Stecker anfassen!

! Nur mit trockenen Händen! Nur am Stecker anfassen!

! Nur mit trockenen Händen! Nur am Stecker anfassen!

! Nur mit trockenen Händen! Nur am Stecker anfassen!

! Nur mit trockenen Händen! Nur am Stecker anfassen!

! Nur mit trockenen Händen! Nur am Stecker anfassen!

! Nur mit trockenen Händen! Nur am Stecker anfassen!

! Nur mit trockenen Händen! Nur am Stecker anfassen!

! Nur mit trockenen Händen! Nur am Stecker anfassen!

! Nur mit trockenen Händen! Nur am Stecker anfassen!

! Nur mit trockenen Händen! Nur am Stecker anfassen!

! Nur mit trockenen Händen! Nur am Stecker anfassen!

! Nur mit trockenen Händen! Nur am Stecker anfassen!

! Nur mit trockenen Händen! Nur am Stecker anfassen!

! Nur mit trockenen Händen! Nur am Stecker anfassen!

! Nur mit trockenen Händen! Nur am Stecker anfassen!

! Nur mit trockenen Händen! Nur am Stecker anfassen!

! Nur mit trockenen Händen! Nur am Stecker anfassen!

! Nur mit trockenen Händen! Nur am Stecker anfassen!

! Nur mit trockenen Händen! Nur am Stecker anfassen!

! Nur mit trockenen Händen! Nur am Stecker anfassen!

! Nur mit trockenen Händen! Nur am Stecker anfassen!

! Nur mit trockenen Händen! Nur am Stecker anfassen!

! Nur mit trockenen Händen! Nur am Stecker anfassen!

! Nur mit trockenen Händen! Nur am Stecker anfassen!

! Nur mit trockenen Händen! Nur am Stecker anfassen!

Vorbereiten

! Installation sachgemäß nach separater Aufstellanleitung.

! Maschine kontrollieren

- Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen!

- Informieren Sie Ihren Kundendienst!

! Netzstecker einstecken

! Nur mit trockenen Händen! Nur am Stecker anfassen!

! Nur mit trockenen Händen! Nur am Stecker anfassen!

! Wasserhahn öffnen

! Nur mit trockenen Händen! Nur am Stecker anfassen!

! Nur mit trockenen Händen! Nur am Stecker anfassen!

! Nur mit trockenen Händen! Nur am Stecker anfassen!

! Nur mit trockenen Händen! Nur am Stecker anfassen!

! Nur mit trockenen Händen! Nur am Stecker anfassen!

! Nur mit trockenen Händen! Nur am Stecker anfassen!

! Nur mit trockenen Händen! Nur am Stecker anfassen!

! Nur mit trockenen Händen! Nur am Stecker anfassen!

! Nur mit trockenen Händen! Nur am Stecker anfassen!

! Nur mit trockenen Händen! Nur am Stecker anfassen!

! Nur mit trockenen Händen! Nur am Stecker anfassen!

! Nur mit trockenen Händen! Nur am Stecker anfassen!

! Nur mit trockenen Händen! Nur am Stecker anfassen!

! Nur mit trockenen Händen! Nur am Stecker anfassen!

! Nur mit trockenen Händen! Nur am Stecker anfassen!

! Nur mit trockenen Händen! Nur am Stecker anfassen!

! Nur mit trockenen Händen! Nur am Stecker anfassen!

! Nur mit trockenen Händen! Nur am Stecker anfassen!

! Nur mit trockenen Händen! Nur am Stecker anfassen!

! Nur mit trockenen Händen! Nur am Stecker anfassen!

! Nur mit trockenen Händen! Nur am Stecker anfassen!

! Nur mit trockenen Händen! Nur am Stecker anfassen!

! Nur mit trockenen Händen! Nur am Stecker anfassen!

Waschen

! Vor dem ersten Waschen einmal ohne Wäsche waschen → Seite 9.

! Wäsche sortieren und einlegen

Pflegehinweise des Herstellers beachten! Nach Angaben auf den Pflegeetiketten. Nach Art, Farbe, Verschmutzung und Temperatur. Maximale Beladung nicht überschreiten → Seite 7.

! Wichtige Hinweise beachten → Seite 6.

Große und kleine Wäschestücke einfüllen! Einfüllfenster schließen. Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.

! Wasch- und Pflegemittel einfüllen

Dosieren entsprechend: Wäschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben. Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und in Trommel legen.

! Kammer II: Waschmittel für Hauptwäsche, Enthärter, Bleichmittel, Fleckensatz

! Kammer ☉: Weichspüler, Stärke

! Kammer I: Waschmittel für Vorwäsche

! Dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen. Verhindert Verstopfung.

! Dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen. Verhindert Verstopfung.

! Dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen. Verhindert Verstopfung.

! Dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen. Verhindert Verstopfung.

! Dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen. Verhindert Verstopfung.

! Dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen. Verhindert Verstopfung.

! Dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen. Verhindert Verstopfung.

! Dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen. Verhindert Verstopfung.

! Dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen. Verhindert Verstopfung.

! Dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen. Verhindert Verstopfung.

! Dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen. Verhindert Verstopfung.

! Dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen. Verhindert Verstopfung.

! Dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen. Verhindert Verstopfung.

! Dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen. Verhindert Verstopfung.

! Dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen. Verhindert Verstopfung.

! Dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen. Verhindert Verstopfung.

! Dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen. Verhindert Verstopfung.

! Dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen. Verhindert Verstopfung.

! Dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen. Verhindert Verstopfung.

! Dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen. Verhindert Verstopfung.

! Dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen. Verhindert Verstopfung.

Waschen

! Wäsche entnehmen

Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen. Falls ---- (ohne Endschleudern) aktiv: Programmwähler auf **Abpumpen** stellen oder Schleuderdrehzahl wählen. **Start/Pause** wählen.

! Wasserhahn schließen

Bei Aqua-Stop Modellen nicht erforderlich → Hinweise Aufstellanleitung, Seite 7.

! Ausschalten

Programmwähler auf **Aus** stellen.

! Programmende wenn ...

... Statusanzeige schleudern blinkt und im Anzeigefeld **fertig** erscheint.

! Programm abbrechen

Bei Programmen mit hoher Temperatur:
 - Wäsche abkühlen: **Spülen** wählen.
 - **Start/Pause** wählen.

Bei Programmen mit geringerer Temperatur:
 - **Schleudern** oder **Abpumpen** wählen.
 - **Start/Pause** wählen.

! Programm ändern, wenn ...

... Sie irrtümlich ein falsches Programm gewählt haben:
 - Programm neu wählen.
 - **Start/Pause** wählen. Das neue Programm beginnt von vorne.

! Individuelle Einstellungen

! Optionstasten

Vor und während das gewählte Programm läuft, können die Schleuderdrehzahl und die Temperatur geändert werden. Auswirkungen abhängig vom Programmfortschritt.

! (Schleuderdrehzahl)

Sie können die angezeigte Schleuderdrehzahl ändern. Die wählbare maximale Schleuderdrehzahl hängt vom Modell und dem jeweils eingestellten Programm ab.

! (Temperatur)

Sie können die angezeigte Waschtemperatur ändern. Die wählbare maximale Waschtemperatur hängt vom jeweils eingestellten Programm ab.

! (Start in)

Bei Anwahl des Programms wird die jeweilige Programmdauer angezeigt. Den Programmstart können Sie vor Programmbeginn verzögern. Die Startzeit kann in Stunden-Schritten, bis maximal 24h, eingestellt werden. Taste **sooft** wählen, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird (h=Stunde). **Start/Pause** wählen.

! Zusatzfunktion → auch Programmübersicht, Seite 7

Spülen Plus Zusätzlicher Spülgang. Für Gebiete mit sehr weichem Wasser oder zur weiteren Verbesserung des Spülergebnisses.

! Kindersicherung

Waschmaschine gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen sichern.

! Kindersicherung/ Gerätesperre

EIN/AUS: nach Programmstart/-ende ca. 5 Sekunden lang **Start/Pause** wählen.

Hinweis: Kindersicherung kann bis zum nächsten Programmstart aktiviert bleiben auch nach Ausschalten der Maschine!

Dann vor Programmstart Kindersicherung deaktivieren und ggf. nach Programmstart wieder aktivieren.

! Start/Pause

Zum Starten oder Unterbrechen des Programms.

Programm einstellen** und anpassen

! **Wenn im Anzeigefeld Symbol blinkt, Kindersicherung aktiv → Deaktivieren, Seite 5.

Zusatzfunktion und Optionstasten → Individuelle Einstellungen, Seite 5.

Zusatzfunktion und Optionstasten → Individuelle Einstellungen, Seite 5.

Zusatzfunktion und Optionstasten → Individuelle Einstellungen, Seite 5.

Zusatzfunktion und Optionstasten → Individuelle Einstellungen, Seite 5.

Zusatzfunktion und Optionstasten → Individuelle Einstellungen, Seite 5.

Zusatzfunktion und Optionstasten → Individuelle Einstellungen, Seite 5.

Zusatzfunktion und Optionstasten → Individuelle Einstellungen, Seite 5.

Zusatzfunktion und Optionstasten → Individuelle Einstellungen, Seite 5.

Zusatzfunktion und Optionstasten → Individuelle Einstellungen, Seite 5.

Zusatzfunktion und Optionstasten → Individuelle Einstellungen, Seite 5.

Zusatzfunktion und Optionstasten → Individuelle Einstellungen, Seite 5.

Zusatzfunktion und Optionstasten → Individuelle Einstellungen, Seite 5.

Zusatzfunktion und Optionstasten → Individuelle Einstellungen, Seite 5.

Zusatzfunktion und Optionstasten → Individuelle Einstellungen, Seite 5.

Zusatzfunktion und Optionstasten → Individuelle Einstellungen, Seite 5.

Zusatzfunktion und Optionstasten → Individuelle Einstellungen, Seite 5.

Programme

Detaillierte Programmübersicht → Seite 7. Temperatur und Schleuderdrehzahl individuell wählbar, abhängig von gewähltem Programm und Programmfortschritt.

! Koch/Bunt

Intensiv strapazierfähige Textilien

Eco

Vorwäsche

! Pflegeleicht

Intensiv pflegeleichte Textilien

Schnell

Vorwäsche

! Mix

unterschiedliche Wäschearten

! Fein

empfindliche waschbare Textilien

! Wolle/☼

hand-/maschinenwaschbare Wolle

Sanft Schleudern von Hand gewaschener Wäsche mit reduzierter Schleuderdrehzahl

Spülen von Hand gewaschener Wäsche, wählbar. Vergleichbare Reinigung mit erheblich geringerem Energieverbrauch.

Abpumpen des Spülwassers bei - - -

Schleudern von Hand gewaschener Wäsche mit reduzierter Schleuderdrehzahl

! Anzeigefeld / Optionstasten

! Start/Pause

! Zusatzfunktion

! Statusanzeigen

! Programmwähler

! Anzeigefeld / Optionstasten

! Start/Pause

! Zusatzfunktion

! Statusanzeigen

! Programmwähler

! Anzeigefeld / Optionstasten

! Start/Pause

! Zusatzfunktion

! Statusanzeigen

! Programmwähler

! Anzeigefeld / Optionstasten

! Start/Pause

! Anzeigefeld / Optionstasten

! Start/Pause

! Zusatzfunktion

! Statusanzeigen

! Programmwähler

! Anzeigefeld / Optionstasten

! Start/Pause

! Zusatzfunktion

! Statusanzeigen

! Programmwähler

! Anzeigefeld / Optionstasten

! Start/Pause

°C	max.	Wäschart
cold -90 °C	5 kg	strapazierfähige Textilien, härteste Textilien aus Baumwolle oder Leinen
cold -90 °C		
cold -90 °C		
cold -90 °C		
cold -60 °C	2,5 kg	pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben
cold -60 °C		
cold -40 °C		
cold -60 °C		
cold -40 °C		
cold -30 °C		
cold -30 °C		
cold -40 °C		

Zusatzprogramme

i Als **Kurzprogramm** list - **Mix 40 °C** mit max. Schleuderdrehzahl optimal geeignet. Programme ohne Vorwäsche - Waschmittel in Kammer I geben, Programme mit Vorwäsche - Waschmittel in Kammer I und II aufteilen.

Spülen Plus
 Spülen Plus; Energie-Sparprogramm
 Spülen Plus; Vorwäsche bei 30 °C
 Spülen Plus
 Spülen Plus; kürzeres Programm
 Spülen Plus; Vorwäsche bei 30 °C
 Spülen Plus; unterschiedliche Wäschearten können zusammen gewaschen werden
 Spülen Plus; kein Schleudern zwischen den Spülungen
 besonders schonendes Waschprogramm, um Schuppen der Wäsche zu vermeiden, längere Programmpausen (Textilien ruhen in Wäschlauge)
 Spülen, Schleudern, Abpumpen, Sanft Schleudern

1110 / 9000524079
 WAA28222
 Robert Bosch Hausgeräte GmbH
 Carl-Wery-Str. 34
 81739 München / Deutschland

! Sicherheitshinweise

- Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.
- Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.

Stromschlaggefahr

- Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen!
- Einstecken/Ziehen nie mit feuchten Händen.

Lebensgefahr

Bei ausgedienten Geräten:

- Netzstecker ziehen.
- Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.
- Schloss des Einfüllfensters zerstören. Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.

Ersttickungsgefahr

- Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.

Vergiftungsgefahr

- Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Explosionsgefahr

- Mit Lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentferner/Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen. Wäschestücke vorher gründlich von Hand spülen.

Verletzungsgefahr

- Einfüllfenster kann sehr heiß werden.
- Vorsicht beim Abpumpen von heißer Wäschlauge.
- Nicht auf die Waschmaschine steigen.
- Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.
- Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.
- Vorsicht beim Öffnen der Waschtrommel während des Betriebs!

Verbrauchswerte

Programm	Beladung	Strom**	Wasser**	Programmdauer**
Koch/Bunt 30 °C Intensiv*	5 kg	0,36 kWh	54 l	1:38 h
Koch/Bunt 40 °C Intensiv*	5 kg	0,55 kWh	54 l	1:44 h
Koch/Bunt 60 °C Intensiv*	5 kg	1,20 kWh	54 l	1:57 h
Koch/Bunt 60 °C Eco*	5 kg	0,85 kWh	41 l	2:54 h
Koch/Bunt 90 °C Intensiv	5 kg	1,90 kWh	61 l	2:00 h
Pflegeleicht 40 °C Intensiv*	2,5 kg	0,45 kWh	50 l	1:15 h
Mix 30 °C	2,5 kg	0,35 kWh	45 l	0:55 h
Fein 30 °C	2 kg	0,30 kWh	55 l	0:44 h
Wolle 30 °C	2 kg	0,20 kWh	35 l	1:01 h

* Programmeinstellung für Prüfung nach gültiger EN60456. Hinweis für Vergleichsprüfungen: Zum Testen der Prüfprogramme angegebene Beladungsmenge mit maximaler Schleuderdrehzahl waschen.
 ** Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.

Vor dem ersten Waschen

i Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen. In Kammer **II** einfüllen:
 – ca. 1 Liter Wasser
 – Waschmittel (Dosierung nach Herstellerangabe für leichte Verschmutzung und entsprechend Wasserhärtegrad)
 Programmwähler auf **Pflegeleicht 60 °C** stellen und **Start**/Pause wählen. Am Programmende Programmwähler auf **Aus** stellen

Pflege

i **Maschinengehäuse, Bedienfeld**

- Mit weichem, feuchten Lappen abreiben.
- Keine scheuernden Tücher, Schwämme und Reinigungsmittel (Edelstahlreiniger) benutzen.
- Waschmittel- und Reinigerreste sofort entfernen.
- Reinigen mit Wasserstrahl verboten.

Waschtrommel reinigen ...

... wenn Wasch- oder Weichspülmittelreste vorhanden.

1. Herausziehen, Einsatz herunterdrücken, Schublade ganz herausnehmen.
2. Einsatz herausnehmen: mit Finger Einsatz von unten nach oben drücken.
3. Einspülschale und Einsatz mit Wasser und Bürste reinigen und abtrocknen.
4. Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungstift stecken).
5. Waschtrommel einstecken.

i Waschtrommel offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.

i **Waschtrommel**

Einfüllfenster offen lassen, damit Trommel trocknet. Rostflecken - chlorfreies Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle.

i **Entkalken** *Keine Wäsche in der Maschine!*

Entkalken nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers, bei richtiger Waschtrommeldosierung nicht nötig.

Hinweise im Anzeigefeld je nach Modell

E3 Einfüllfenster richtig schließen; evtl. Wäsche eingeklemmt.

E5 Wasserhahn vollständig öffnen, Zulaufschlauch geknickt/eingeklemmt; Sieb reinigen → Seite 10, Wasserdruck zu gering.

E6 Laugenpumpe verstopft; Laugenpumpe reinigen → Seite 10, Abflussschlauch/Abflusrohr verstopft; Abflussschlauch am Siphon reinigen → Seite 10.

E2 Motorfehler. Kundendienst rufen!

Wartung

Laugenpumpe

Programmwähler auf **Aus** stellen. Netzstecker ziehen.

1. Service-Klappe für Laugenpumpe mit Hilfe eines Schraubendrehers abnehmen.
2. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser).
3. Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).
4. Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben.
5. Service-Klappe wieder einsetzen.

Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: 1 Liter Wasser in Kammer **II** gießen und Programm **Abpumpen** starten.

Abflussschlauch am Siphon

Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

1. Schlauchschelle lösen, Abflussschlauch vorsichtig abziehen (Restwasser).
2. Abflussschlauch und Siphon-Stutzen reinigen.
3. Abflussschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauchschelle sichern.

Sieb im Wasserzulauf

! Stromschlaggefahr!
Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).

Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:

1. Wasserhahn schließen!
2. Beliebige Programm wählen (außer **Schleudern/Abpumpen**).
3. **Start**/Pause wählen. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
4. Programmwähler auf **Aus** stellen. Netzstecker ziehen.

5. Sieb reinigen:
 Schlauch vom Wasserhahn abnehmen.
 Sieb mit kleiner Bürste reinigen.

und/oder bei Modellen Standard und Aqua-Secure:

Schlauch an der Geräterückseite abnehmen, Sieb mit Zange herausnehmen und reinigen.

6. Schlauch anschließen und Dichtheit der Anschlussstellen prüfen.

Was tun wenn ...

- Wasser läuft aus.
 - Abflussschlauch richtig befestigen/ersetzen.
 - Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
- Kein Wassereinfluss.
 - Waschmittel nicht eingespült.
 - **Start**/Pause nicht gewählt?
 - Wasserhahn nicht geöffnet?
 - Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen → Seite 10.
 - Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?
- Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.
 - Sicherheitsfunktion aktiv. Ca. 2 Minuten warten.
 - - - - - (ohne Endschleudern) gewählt? → Seite 3,4.
- Programm startet nicht.
 - **Start**/Pause oder **Start in-Zeit** gewählt?
 - Einfüllfenster geschlossen?
 - Kindersicherung aktiv? Deaktivieren → Seite 5.
- Wäschlauge wird nicht abgepumpt.
 - - - - - (ohne Endschleudern) gewählt? → Seite 3,4.
 - Laugenpumpe reinigen → Seite 10.
 - Abflusrohr und/oder Abflussschlauch reinigen.
- Wasser in der Trommel nicht sichtbar.
 - Kein Fehler - Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.
- Schleuderesultat nicht zufriedenstellend.
 - Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem hat Schleudern abgebrochen, ungleichmäßige Wäscheverteilung. Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen.
 - Wäsche nass/zu feucht.
 - Zu geringe Drehzahl gewählt? → Seite 5.
- Mehrmaliges Anschleudern.
 - Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.
- Restwasser in der Kammer für Pflegemittel.
 - Kein Fehler - Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt.
 - Ggf. Einsatz reinigen → Seite 9.
- Geruchsbildung in Waschmaschine.
 - Programm **Koch/Bunt 90 °C** ohne Wäsche durchführen. Dazu Vollwaschmittel verwenden.
- Schaum tritt aus der Waschtrommel aus.
 - Zu viel Waschmittel verwendet?
 - Wenn Schaum aus der Waschtrommel austritt: 1 Esslöffel Weichspüler mit ½ Liter Wasser vermischen und in Kammer **II** geben (*Nicht bei Outdoor- und Daunen- Textilien!*).
 - Waschtrommeldosierung beim nächsten Waschgang verringern.
- Starke Geräuschbildung, Vibrationen und "Wandern" beim Schleudern.
 - Gerätefüße fixiert?
 - Gerätefüße sichern → Aufstellanleitung.
 - Transportsicherungen entfernt?
 - Transportsicherungen entfernen → Aufstellanleitung.
- Anzeigefeld/Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.
 - Netzausfall?
 - Sicherungen ausgelöst? Sicherungen einschalten/ersetzen.
 - Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.
- Programmablauf länger als üblich.
 - Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus.
 - Kein Fehler - Schaumkontrollsystem aktiv - ein Spülgang wird zugeschaltet.
- Waschmittelrückstände auf der Wäsche.
 - Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände.
 - **Spülen** wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.

Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann (Aus-/Einschalten) oder eine Reparatur erforderlich ist:

- Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Wasserhahn zudrehen und Kundendienst rufen → Aufstellanleitung.

Waschmaschine

Gebrauchsanleitung

de

! Sicherheitshinweise auf Seite 8 beachten!

Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Anleitung und der separaten Aufstellanleitung in Betrieb nehmen!

Ihre Waschmaschine

Gratulation - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Bosch entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Wasser- und Energieverbrauch aus.

Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wird sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen zu unseren Produkten, Zubehör, Ersatzteilen und Services unter: www.bosch-home.com

Beratung zu Produkten und Anwendung:

– **Bosch-Infoteam:** bosch-infoteam@bshg.com

– DE-Tel.: 01805-304050* (Mo-Fr: 8.00 - 18.00 Uhr)

*0,14 €/Min. Festnetz der T-Com. Mobiltarife können abweichen.

Die Kontaktdaten für den nächstgelegenen Kundendienst finden Sie hier bzw. im Kundendienst-Verzeichnis (je nach Modell), siehe auch Aufstellanleitung, Seite 7.

– **D** 01801 22 33 55 (3,9 ct / min aus dem Festnetz, Mobil ggf. abweichend)

– **A** 0810 240 260

– **CH** 0848 840 040

Umweltgerecht entsorgen



Verpackung umweltgerecht entsorgen.

Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet.

Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Inhalt

	Seite
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	1
Programme	1
Programm einstellen und anpassen	3
Waschen	3/4
Nach dem Waschen	4
Individuelle Einstellungen	5
Wichtige Hinweise	6
Programmübersicht	7
Sicherheitshinweise	8
Verbrauchswerte	8
Pflege	9
Hinweise im Anzeigefeld	9
Wartung	10
Was tun wenn	11



Umweltschutz / Sparhinweise

- Maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms ausnutzen.
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Statt **Koch/Bunt 90 °C** Programm **Koch/Bunt Eco 60 °C** wählen. Vergleichbare Reinigung mit erheblich geringerem Energieverbrauch.
- Waschmittel nach Herstellerangabe und Wasserhärte dosieren.
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,
- zum Waschen maschinenwaschbarer Textilien und handwaschbarer Wolle in Waschlauge,
- zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.



- Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen!
- Kinder und nicht instruierte Personen dürfen die Waschmaschine nicht benutzen!
- Haustiere von der Waschmaschine fernhalten!

Programme

Detaillierte Programmübersicht → Seite 7.
Temperatur und Schleuderdrehzahl individuell wählbar, abhängig von gewähltem Programm und Programmfortschritt.

Koch/Bunt	
Intensiv	strapazierfähige Textilien
Eco	
Vorwäsche	
Pflegeleicht	
Intensiv	pflegeleichte Textilien
Schnell	
Vorwäsche	
Mix	unterschiedliche Wäschearten
Fein	empfindliche waschbare Textilien
Wolle/🐑	hand-/maschinenwaschbare Wolle
Sanft Schleudern	von Hand gewaschener Wäsche mit reduzierter Schleuderdrehzahl
Spülen	von Hand gewaschener Wäsche,
Abpumpen	des Spülwassers bei - - - -
Schleudern	von Hand gewaschener Wäsche mit reduzierter Schleuderdrehzahl

Vorbereiten



Installation sachgemäß nach separater Aufstellanleitung.



Maschine kontrollieren

- Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen!
- Informieren Sie Ihren Kundendienst!



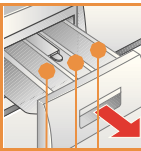
Netzstecker einstecken



Nur mit trockenen Händen!
Nur am Stecker anfassen!



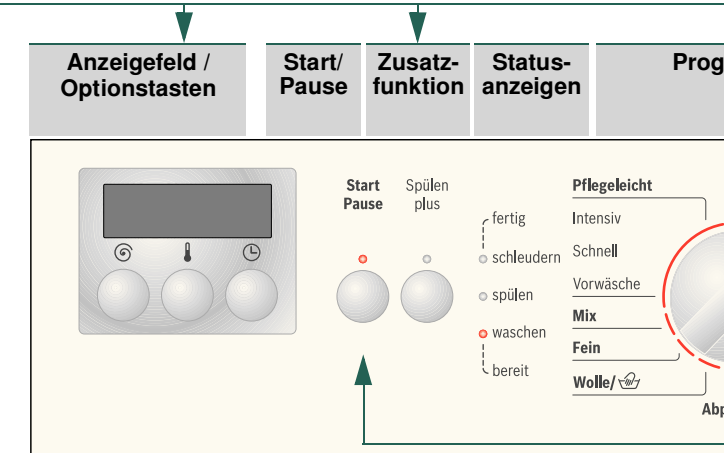
Wasserhahn öffnen



Kammer II: Waschmittel für Hauptwäsche, Enthärter, Bleichmittel, Fleckensalz

Kammer ⌘: Weichspüler, Stärke

Kammer I: Waschmittel für Vorwäsche



1400*	☺	Wählen der Schleuderdrehzahl (* je nach Modell) oder - - - - (ohne Endschleudern, Wäsche liegt im letzten Spülwasser)
cold - 90	🔥	Wählen der Temperatur
1 - 24h	🕒	Programmstart nach ...
🔒		Kindersicherung → Seite 5



Pr
Ein
Ma
Wä
Dr
Ri

Vor dem ersten Waschen
einmal ohne Wäsche waschen → Seite 9.

Wäsche sortieren und einlegen

Pflegehinweise des Herstellers beachten!
Nach Angaben auf den Pflegeetiketten.
Nach Art, Farbe, Verschmutzung und Temperatur.
Maximale Beladung nicht überschreiten → Seite 7.

Wichtige Hinweise beachten → Seite 6.
Große und kleine Wäschestücke einfüllen!
Einfüllfenster schließen. Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.

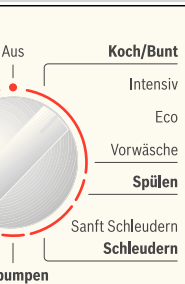
Wasch- und Pflegemittel einfüllen

Dosieren entsprechend:
Wäschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben.
Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und in Trommel legen.

i Dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen.
Verhindert Verstopfung.

Programm einstellen** und anpassen

Programmwähler



i **Wenn im Anzeigefeld Symbol blinkt, Kindersicherung aktiv → Deaktivieren, Seite 5.

Zusatzfunktion und Optionstasten
→ Individuelle Einstellungen,
Seite 5.

Start/Pause wählen

Programmwähler zum
Ein- und Ausschalten der
Waschmaschine und zum
Wählen des Programms.
Beide Funktionen sind
gleichzeitig möglich.

Waschen

Waschmittelschublade
mit Kammern I, II,

Trommel

Bedienblende

Einfüllfenster



Service-Klappe für
Laugenpumpe

1

2

Waschen



Wäsche entnehmen

Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen.
Falls - - - - (ohne Endschleudern) aktiv: Programmwähler
auf **Abpumpen** stellen oder Schleuderdrehzahl wählen.
Start/Pause wählen.

i – Eventuell vorhandene Fremdkörper
entfernen - Rostgefahr.
– Einfüllfenster und Waschmittelschublade offen
lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.



Wasserhahn schließen

Bei Aqua-Stop Modellen nicht erforderlich → Hinweise
Aufstellanleitung, Seite 7.



Ausschalten

Programmwähler auf **Aus** stellen.

Programmende wenn ...

... Statusanzeige schleudern blinkt und im Anzeigefeld
fertig erscheint.

Programm abbrechen

Bei Programmen mit hoher Temperatur:
– Wäsche abkühlen: Spülen wählen.
– **Start**/Pause wählen.

Bei Programmen mit geringerer Temperatur:
– Schleudern oder Abpumpen wählen.
– **Start**/Pause wählen.

Programm ändern, wenn ...

... Sie irrtümlich ein falsches Programm gewählt haben:
– Programm neu wählen.
– **Start**/Pause wählen. Das neue Programm beginnt von
vorne.

Individuelle Einstellungen

Optionstasten

Vor und während das gewählte Programm läuft, können die Schleuderdrehzahl und die Temperatur geändert werden. Auswirkungen abhängig vom Programmfortschritt.

⌚ (Schleuderdrehzahl)

Sie können die angezeigte Schleuderdrehzahl ändern. Die wählbare maximale Schleuderdrehzahl hängt vom Modell und dem jeweils eingestellten Programm ab.

⬇️ (Temperatur)

Sie können die angezeigte Waschtemperatur ändern. Die wählbare maximale Waschtemperatur hängt vom jeweils eingestellten Programm ab.

🕒 (Start in)

Bei Anwahl des Programms wird die jeweilige Programmdauer angezeigt. Den Programmstart können Sie vor Programmbeginn verzögern. Die Startzeit kann in Stunden-Schritten, bis maximal 24h, eingestellt werden. Taste ⌚ sooft wählen, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird (h=Stunde). **Start**/Pause wählen.

Zusatzfunktion → auch Programmübersicht, Seite 7

Spülen Plus Zusätzlicher Spülgang. Für Gebiete mit sehr weichem Wasser oder zur weiteren Verbesserung des Spülergebnisses.

Kindersicherung

—o
**Kindersicherung/
Gerätesperre** Waschmaschine gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen sichern.
EIN/AUS: nach Programmstart/-ende ca. 5 Sekunden lang Start/Pause wählen.
Hinweis: Kindersicherung kann bis zum nächsten Programmstart aktiviert bleiben auch nach Ausschalten der Maschine!
Dann vor Programmstart Kindersicherung deaktivieren und ggf. nach Programmstart wieder aktivieren.

Start/Pause

Zum Starten oder Unterbrechen des Programms.



Wichtige Hinweise



Wäsche und Maschine schonen

- Taschen entleeren.
- Auf Metallteile achten (Büroklammern etc.).
- Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
- Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
- Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.



Unterschiedlich verschmutzte Wäsche

- | | | |
|--------|--|---|
| leicht | | Neues separat waschen.
Nicht vorwaschen. |
| | | Flecken evtl. vorbehandeln. Ggf. Programm Koch/Bunt Intensiv 60 °C wählen. |
| stark | | Weniger Wäsche einfüllen. Programm mit Vorwäsche wählen. |



Einweichen

Wäsche gleicher Farbe einlegen.

Einweichmittel/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer II einfüllen. Programmwähler auf **Koch/Bunt 30 °C** stellen und **Start**/Pause wählen. Nach ca. 10 Minuten **Start**/Pause wählen, um das Programm anzuhalten. Nach gewünschter Einweichzeit erneut **Start**/Pause wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll, oder Programm ändern.



Stärken

Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein.

Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Stärke nach Herstellerangaben in Weichspülkammer ⌘ (ggf. vorher reinigen) dosieren.



Färben/Entfärben

Färben nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen! Vorgaben des Färbemittelherstellers beachten! Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben!



Zusatzfunktionen; Hinweise

Wäscheart

max.

°C

Programme	°C	max.	Wäscheart	Zusatzfunktionen; Hinweise
Koch / Bunt	cold - 90 °C			
Intensiv	cold - 90 °C	5 kg	strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen	Spülen Plus
Eco	cold - 90 °C			Spülen Plus; Energie-Sparprogramm
Vorwäsche	cold - 90 °C			Spülen Plus; Vorwäsche bei 30 °C
Pflegeleicht	cold - 60 °C			
Intensiv	cold - 60 °C		pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	Spülen Plus; kürzeres Programm
Schnell	cold - 40 °C	2,5 kg		Spülen Plus; Vorwäsche bei 30 °C
Vorwäsche	cold - 60 °C			Spülen Plus; unterschiedliche Wäschearten können zusammen gewaschen werden
Mix	cold - 40 °C		Textilien aus Baumwolle oder pflegeleichte Textilien	
Fein	cold - 30 °C		für empfindliche, waschbare Textilien z.B. aus Seide, Satin, Synthetik oder Mischgeweben (z.B. Gardinen)	Spülen Plus; besonders schonendes Waschprogramm, um Schrumpfen der Wäsche zu vermeiden, längere Programmpausen (Textilien ruhen in Waschlauge)
Wolle/	cold - 40 °C	2 kg	hand- oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil	

Zusatzprogramme

i Als **Kurzprogramm** ist – **Mix 40 °C** mit max. Schleuderdrehzahl optimal geeignet.

Programme ohne Vorwäsche - Waschmittel in Kammer **II** geben, Programme mit Vorwäsche - Waschmittel in Kammer **I** und **II** aufteilen.

Spülen, Schleudern, Abpumpen, Sanft Schleudern

1110 / 9000524079

WAA28222

Robert Bosch Hausgeräte GmbH
Carl-Wery-Str. 34
81739 München / Deutschland



Sicherheitshinweise

- Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.
- Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.

Stromschlaggefahr

- Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen!
- Einstecken/Ziehen nie mit feuchten Händen.

Lebensgefahr

- Bei ausgedienten Geräten:
- Netzstecker ziehen.
 - Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.
 - Schloss des Einfüllfensters zerstören. Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.

Erstickungsgefahr

- Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.

Vergiftungsgefahr

- Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- ### Explosionsgefahr
- Mit Lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckentferner/Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen. Wäschestücke vorher gründlich von Hand spülen.

Verletzungsgefahr

- Einfüllfenster kann sehr heiß werden.
- Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.
- Nicht auf die Waschmaschine steigen.
- Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.
- Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.
- Vorsicht beim Öffnen der Waschmittelschublade während des Betriebs!

Verbrauchswerte

Programm	Beladung	Strom**	Wasser**	Programmdauer**
Koch/Bunt 30 °C Intensiv*	5 kg	0,36 kWh	54 l	1:38 h
Koch/Bunt 40 °C Intensiv*	5 kg	0,55 kWh	54 l	1:44 h
Koch/Bunt 60 °C Intensiv*	5 kg	1,20 kWh	54 l	1:57 h
Koch/Bunt 60 °C Eco*	5 kg	0,85 kWh	41 l	2:54 h
Koch/Bunt 90 °C Intensiv	5 kg	1,90 kWh	61 l	2:00 h
Pflegeleicht 40 °C Intensiv*	2,5 kg	0,45 kWh	50 l	1:15 h
Mix 30 °C	2,5 kg	0,35 kWh	45 l	0:55 h
Fein 30 °C	2 kg	0,30 kWh	55 l	0:44 h
Wolle 30 °C	2 kg	0,20 kWh	35 l	1:01 h

* Programmeinstellung für Prüfung nach gültiger EN60456. Hinweis für Vergleichsprüfungen: Zum Testen der Prüfprogramme angegebene Beladungsmenge mit maximaler Schleuderdrehzahl waschen.

** Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlaufftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.

Vor dem ersten Waschen

- i** Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen. In Kammer **II** einfüllen:
 - ca. 1 Liter Wasser
 - Waschmittel (Dosierung nach Herstellerangabe für leichte Verschmutzung und entsprechendem Wasserhärtegrad)
- Programmwähler auf **Pflegeleicht 60 °C** stellen und **Start**/Pause wählen. Am Programmende Programmwähler auf **Aus** stellen

Pflege



- **Stromschlaggefahr!** Netzstecker ziehen!
- **Explosionsgefahr!** Keine Lösungsmittel!

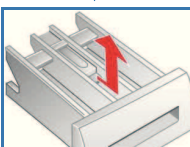
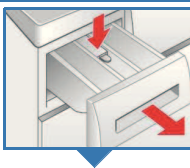
Maschinengehäuse, Bedienfeld

- Mit weichem, feuchten Lappen abreiben.
- Keine scheuernden Tücher, Schwämme und Reinigungsmittel (Edelstahlreiniger) benutzen.
- Waschmittel- und Reinigerreste sofort entfernen.
- Reinigen mit Wasserstrahl verboten.

Waschmittelschublade reinigen ...

... wenn Wasch- oder Weichspülmittelreste vorhanden.

1. Herausziehen, Einsatz herunterdrücken, Schublade ganz herausnehmen.
2. Einsatz herausnehmen: mit Finger Einsatz von unten nach oben drücken.
3. Einspülschale und Einsatz mit Wasser und Bürste reinigen und abtrocknen.
4. Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungstift stecken).
5. Waschmittelschublade einschieben.



- i** Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.

Waschtrommel

Einfüllfenster offen lassen, damit Trommel trocknet.
Rostflecken - chlorfreies Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle.

Entkalken

Keine Wäsche in der Maschine!

Entkalken nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers, bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig.

Hinweise im Anzeigefeld je nach Modell

E3	Einfüllfenster richtig schließen; evtl. Wäsche eingeklemmt.
E5	Wasserhahn vollständig öffnen, Zulaufschlauch geknickt/eingeklemmt; Sieb reinigen → Seite 10, Wasserdruck zu gering.
E6	Laugenpumpe verstopft; Laugenpumpe reinigen → Seite 10. Ablaufschlauch/Abflussrohr verstopft; Ablaufschlauch am Siphon reinigen → Seite 10.
E2	Motorfehler. Kundendienst rufen!

Wartung

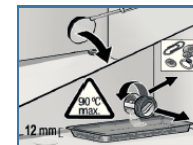


- **Verbrühungsgefahr!**
Waschlauge abkühlen lassen!
- Wasserhahn zudrehen!

Laugenpumpe

Programmwähler auf **Aus** stellen. Netzstecker ziehen.

1. Service-Klappe für Laugenpumpe mit Hilfe eines Schraubendrehers abnehmen.
2. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser).
3. Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).
4. Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben.
5. Service-Klappe wieder einsetzen.

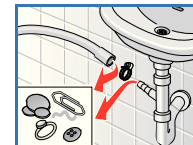


Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: 1 Liter Wasser in Kammer **II** gießen und Programm **Abpumpen** starten.

Ablaufschlauch am Siphon

Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

1. Schlauchschelle lösen, Ablaufschlauch vorsichtig abziehen (Restwasser).
2. Ablaufschlauch und Siphon-Stutzen reinigen.
3. Ablaufschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauchschelle sichern.

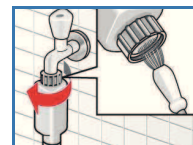


Sieb im Wasserzulauf

- Stromschlaggefahr!**
Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).

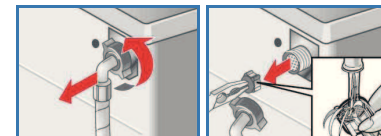
Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:

1. Wasserhahn schließen!
2. Beliebiges Programm wählen (außer **Schleudern/Abpumpen**).
3. **Start**/Pause wählen. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
4. Programmwähler auf **Aus** stellen. Netzstecker ziehen.
5. Sieb reinigen:
Schlauch vom Wasserhahn abnehmen.
Sieb mit kleiner Bürste reinigen.



und/oder bei Modellen Standard und Aqua-Secure:

- Schlauch an der Geräterückseite abnehmen, Sieb mit Zange herausnehmen und reinigen.
6. Schlauch anschließen und Dichtheit der Anschlussstellen prüfen.



Was tun wenn ...

- Wasser läuft aus.
 - Ablaufschlauch richtig befestigen/ersetzen.
 - Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
- Kein Wassereinlauf. Waschmittel nicht eingespült.
 - **Start**/Pause nicht gewählt?
 - Wasserhahn nicht geöffnet?
 - Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen → Seite 10.
 - Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?
- Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.
 - Sicherheitsfunktion aktiv. Ca. 2 Minuten warten.
 - ---- (ohne Entschleudern) gewählt? → Seite 3,4.
- Programm startet nicht.
 - **Start**/Pause oder **Start in-Zeit** gewählt?
 - Einfüllfenster geschlossen?
 - Kindersicherung aktiv? Deaktivieren → Seite 5.
- Waschlage wird nicht abgepumpt.
 - ---- (ohne Entschleudern) gewählt? → Seite 3,4.
 - Laugenpumpe reinigen → Seite 10.
 - Abflussrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen.
- Wasser in der Trommel nicht sichtbar.
 - Kein Fehler - Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.
- Schleuderesgebnis nicht zufriedenstellend. Wäsche nass/zu feucht.
 - Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem hat Schleudern abgebrochen, ungleichmäßige Wäscheverteilung. Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen.
 - Zu geringe Drehzahl gewählt? → Seite 5.
- Mehrmaliges Anschleudern.
 - Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.
- Restwasser in der Kammer für Pflegemittel.
 - Kein Fehler - Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt.
 - Ggf. Einsatz reinigen → Seite 9.
- Geruchsbildung in Waschmaschine.
 - Programm **Koch/Bunt 90 °C** ohne Wäsche durchführen. Dazu Vollwaschmittel verwenden.
- Schaum tritt aus der Waschmittelschublade aus.
 - Zu viel Waschmittel verwendet?
 - Wenn Schaum aus der Waschmittelschublade austritt: 1 Esslöffel Weichspüler mit ½ Liter Wasser vermischen und in Kammer II geben (*Nicht bei Outdoor- und Daunentextilien!*).
 - Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.
- Starke Geräuschbildung, Vibrationen und "Wandern" beim Schleudern.
 - Gerätefüße fixiert? Gerätefüße sichern → *Aufstellanleitung*.
 - Transportsicherungen entfernt? Transportsicherungen entfernen → *Aufstellanleitung*.
- Anzeigefeld/Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.
 - Netzausfall?
 - Sicherungen ausgelöst? Sicherungen einschalten/ersetzen.
 - Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.
- Programmablauf länger als üblich.
 - Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus.
 - Kein Fehler - Schaumkontrollsystem aktiv - ein Spülgang wird zugeschaltet.
- Waschmittelrückstände auf der Wäsche.
 - Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände.
 - **Spülen** wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.

Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann (Aus-/Einschalten) oder eine Reparatur erforderlich ist:

- Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Wasserhahn zudrehen und Kundendienst rufen → *Aufstellanleitung*.



Waschmaschine

Gebrauchsanleitung

de



BOSCH



Sicherheitshinweise auf Seite 8 beachten!



Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Anleitung und der separaten Aufstellanleitung in Betrieb nehmen!